

## **Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 09.03.2010  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:28 Uhr  
**Ort, Raum:** Aula der Heidewegschule Appen-Etz, Heideweg 1 a,  
25482 Appen

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Brand CDU  
Herr Werner Fitzner FDP  
Herr Hans-Peter Lütje CDU

Vertretung für  
Herrn Torsten  
Lange

Herr Nils Meins SPD  
Herr Jürgen Osterhoff FDP  
Herr Stefan Puttmann SPD  
Herr Alexander Sprick FDP

Vorsitzender

#### Außerdem anwesend

Herr Klaus Groos Mitglied des Seniorenbeirates Appen

#### Anwesende Politiker

Herr Bernd Kanitz FDP  
Herr Walter Lorenzen SPD  
Frau Heidrun Osterhoff FDP  
Frau Helga Schlichtherle CDU  
Herr Rickart Scholz SPD

Zu TOP 1  
Bürgervorsteherin

#### Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen Heilpädagogischer  
Kindergarten Appen-  
Etz

#### Protokollführer/-in

Herr René Goetze

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

### **Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Lange CDU stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.02.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6-9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Treffpunkt um 18.30 Uhr am heilpädagogischen Kindergarten Appen-Etz, Heideweg 1b**

1. Besichtigung der abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes des heilpädagogischen Kindergartens Appen-Etz

**Fortsetzung der Sitzung in der Aula der Heidewegschule, Heideweg 1 a**

2. Einwohnerfragestunde
  - 2.1. Baumaßnahme Op de Lohe
  - 2.2. Sanierung der Straßen
  - 2.3. Zusammenarbeit mit dem Amt Moorrege / Winterdienst Bauhof Appen
  - 2.4. Schäden an der Asphaltdecke im Almtweg in Höhe der Sportplatzzuwegung
3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 3.1. Neubau der Pausenhalle - Dimmbare Beleuchtung
  - 3.2. Entfernung von Schwarzkiefern auf dem Schulgrundstück
  - 3.3. Aktion Saubere Landschaft 2010
  - 3.4. Veräußerung des gemeindlichen Baggers
  - 3.5. Ersatz für den Unimog

- 3.6. Duschen in der Sporthalle Distelkamp
- 3.7. Sachstand zur Abdichtung der Deponie Schäferhof
- 3.8. Verlegung der für den 22.06.2010 geplanten Sitzung des Bauausschuss
- 3.9. Umweltbildungsfachtagung am 22.04.2010 in Wedel
- 3.10. Breitbandversorgung
- 3.11. Bolzplatz Heidewegschule
- 3.12. Ersatzneubau einer 380-kv-Freileitung
- 3.13. Banketten im Gemeindegebiet
- 3.14. Bebauungsplan für den Flugplatz Heist
- 3.15. Sackgassenschild an der Straße Am Storchennest
4. Energieeffiziente Strassenbeleuchtung - Beratung des Konzeptes  
Vorlage: 385/2010/APP/BV
5. Widmung der bisherigen privaten Straßenflächen "Seerosenweg" für den öffentlichen Verkehr  
Vorlage: 383/2010/APP/BV

**Protokoll:**

**Treffpunkt um 18.30 Uhr am heilpädagogischen Kindergarten Appen-  
Etz, Heideweg 1b**

**zu 1 Besichtigung der abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen des Ge-  
bäudes des heilpädagogischen Kindergartens Appen-Etz**

Herr Brodersen begrüßt alle Anwesenden in den Räumlichkeiten des heilpädagogischen Kindergartens Appen-Etz. Er stellt den aktuellen Baubestand sowie die Trägerschaftsverhältnisse zwischen der Lebenshilfe und der Gemeinde Appen dar. Im Rahmen einer Begehung erläutert er die im vergangenen Jahr vorgenommenen Sanierungen am Kindergarten gem. **Protokollanlage 1**. Im Anschluss wird die Sitzung in der Aula der Heidewegschule Appen-Etz fortgeführt. Herr Brodersen berichtet von einer sehr engen und guten Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekten Koriath. Herr Puttmann berichtet, dass die Zusammenarbeit zwischen Amt Moorrege und Kindergarten sehr gut verlief, insbesondere, weil der Kindergarten sehr eigenständig und kostenbewusst gearbeitet hat. Die Abrechnung der Maßnahme wird voraussichtlich deutlich unter den veranschlagten Kosten bleiben (siehe Protokollanlage 1). Die Anwesenden sprechen aus, dass die Maßnahme aus energetischer, gestalterischer und finanzieller Sicht ein voller Erfolg war und bedanken sich bei Herrn Brodersen.

**Fortsetzung der Sitzung in der Aula der Heidewegschule, Heideweg 1  
a**

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

**zu 2.1    Baumaßnahme Op de Lohe**

Herr Kanitz erkundigt sich, ob die Baumaßnahme Op de Lohe bereits fertig gestellt ist. Herr Brüggemann berichtet, dass die Schachtabdeckungen noch angezogen werden müssen, diese Arbeiten jedoch erst wieder ab einer Außentemperatur von ca. 10° durchgeführt werden können.

## **zu 2.2 Sanierung der Straßen**

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob und wann die in der Hauptstraße vorhandenen Schlaglöcher saniert werden.

Herr Brüggemann verweist hinsichtlich der Hauptstraße auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei des Landes, da die Hauptstraße eine Landesstraße ist. Herr Denker wird für die Gemeindestraßen in naher Zukunft ein Schadenkataster erstellen und für jede Schadenstelle individuell entscheiden, ob eine punktuelle Sanierung und wenn ja durch Fremdfirmen oder Bauhof sinnvoll ist. Herr Puttmann bestätigt die Aussagen von Herrn Brüggemann und verweist auf seine Anfrage an Herrn Denker in dieser Angelegenheit.

## **zu 2.3 Zusammenarbeit mit dem Amt Moorrege / Winterdienst Bauhof Appen**

Herr Puttmann bedankt sich bei der Amtsverwaltung für die gute und rechtzeitige Beantwortung seiner im Vorfeld zu dieser Sitzung per E-Mail gestellten Anfragen.

Außerdem bedankt er sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für den Arbeitseinsatz und die Zuverlässigkeit im Hinblick auf den Winterdienst 2009/2010.

## **zu 2.4 Schäden an der Asphaltdecke im Almtweg in Höhe der Sportplatzzuwegung**

Herr Osterhoff bittet um Prüfung, inwiefern es sich bei Schäden an der Asphaltdecke im Almtweg in Höhe des Sportplatzes 1 um Gewährleistungsansprüche der Gemeinde gegenüber der Baufirma handelt. Die Arbeiten wurden vor 2-3 Jahren ausgeführt. Herr Brüggemann sagt eine Prüfung zu.

### **zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

#### **zu 3.1 Neubau der Pausenhalle - Dimmbare Beleuchtung**

Herr Brüggemann berichtet von der Beschlussfassung des SKSS-Ausschusses. Der Ausschuss hatte es abgelehnt, eine dimmbare Beleuchtung mit Mehrkosten in Höhe von 4.500 EUR in der Pausenhalle zu installieren. Der Schulleiter hat darauf hin eine Spendenaktion initiiert und zwischenzeitlich tatsächlich die notwendigen Mittel vereinnahmt. Beauftragung und Abrechnung erfolgen außerhalb der Baumaßnahme durch die Schule/Schulverein.

#### **zu 3.2 Entfernung von Schwarzkiefern auf dem Schulgrundstück**

Herr Brüggemann berichtet über ein nachbarschaftliches Problem an der Grundschule Appen. An der Grenze, auf dem Schulgrundstück, befinden sich 2 Schwarzkiefern. Diese Bäume harzen und haben durch herab fallenden Harz bereits für Schäden an auf dem Nachbargrundstück stehenden Fahrzeugen gesorgt. Der KSA prüft derzeit einen Schadenersatzanspruch. Herr Brüggemann hatte den Bauhof bereits beauftragt, die Bäume zu entfernen und die Amtsverwaltung hatte den Beschwerdeführer (Eigentümer) hierüber informiert. Bevor es dann jedoch zur Fällung der Bäume kam, hat der Schulleiter der Grundschule Herrn Brüggemann davon überzeugen können, die Bäume auf dem Schulgrundstück zu belassen. Der Eigentümer fordert nach wie vor, die Bäume wegen der ansonsten bestehenden Einschränkung der Nutzung seines Stellplatzes zu entfernen. Herr Brüggemann hat zwischenzeitlich Herrn Ewers, der bereits einige Naturprojekte an der Grundschule begleitet hat, um eine Einschätzung gebeten. Herr Ewers ist der Auffassung, dass es sich bei den Schwarzkiefern um keine heimischen Bäume handelt und insofern diese durchaus entfernt,

dann aber neue, heimische Bäume gepflanzt werden sollten. Er will seine Auffassung Herrn von Tiesenhausen mitteilen. Herr Puttmann ist über den Sachverhalt informiert, da der betroffene Eigentümer ihn direkt in dieser Sache angeschrieben hat. Er hofft durch das Gespräch zwischen Herrn Ewers und Herrn von Tiesenhausen eine Kompromisslösung erzielen zu können. Herr Lütje schlägt vor, dass der Nachbar die Bäume auf seine Kosten entfernt und dafür 2 neue Bäume nachpflanzt. Eine solche Lösung befürwortet auch Herr Brüggemann.

### **zu 3.3    Aktion Saubere Landschaft 2010**

Die Aktion Saubere Landschaft findet in diesem Jahr am Samstag, den 27.03.2010 statt. Beginn ist um 11 Uhr. Treffpunkt ist wegen der bereits erfolgten Vermietung des Bürgerhauses diesmal die Feuerwache Appen. Auf Nachfrage von Herrn Lütje bestätigt Herr Brüggemann, dass er davon ausgeht, dass sich ausreichend Landwirte und Baumschuler mit ihren Fahrzeugen beteiligen werden.

### **zu 3.4    Veräußerung des gemeindlichen Baggers**

Herrn Brüggemann liegt ein Kaufangebot für den gemeindlichen Bagger vor. Es wird ein Kaufpreis von 10.000,00 EUR geboten. Herr Brüggemann wird die Angelegenheit im Rahmen der Arbeitsgruppe Bauhof am 10.03.2010 besprechen, tendiert aber aufgrund der fehlenden Auslastung zu einem Verkauf des Baggers.

### **zu 3.5    Ersatz für den Unimog**

Der Suche nach einem geeigneten Ersatzfahrzeug für den Unimog gestal-

tet sich als schwierig. Für die bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 EUR hätten bisher nur Fahrzeuge erworben werden können, die bereits 6-7 Jahre alt sind und über entsprechend hohe Laufleistungen verfügen.

Herr Brüggemann hat unterdessen ein Mietangebot von einem örtlichen Lohnunternehmer erhalten. Das Angebot sieht die Anmietung eines geeigneten Fahrzeuges für einen Mietzeitraum von 6 Jahren, kündbar bei Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, vor. Das Angebot ist aus seiner Sicht sehr interessant und er wird die Arbeitsgruppe Bauhof am 10.03.2010 über die näheren Einzelheiten informieren.

Für den Unimog hat Herr Brüggemann ein Kaufangebot erhalten. Herr Brand bietet aufgrund seiner beruflichen Qualifikation an, den Wert des Unimogs zu überprüfen.

### **zu 3.6 Duschen in der Sporthalle Distelkamp**

Die Ausschreibung für die Erneuerung der Duschen in der Sporthalle Distelkamp wird derzeit durch Herrn Borchers vorbereitet. Das Leistungsverzeichnis wird mit dem Fachdienst Umwelt des Kreises Pinneberg abgestimmt.

### **zu 3.7 Sachstand zur Abdichtung der Deponie Schäferhof**

Herr Brüggemann verliest eine schriftliche Stellungnahme des LLUR zum Sachstand der Abdichtungsarbeiten an der Deponie gem. **Protokollanlage 2**.

Herr Lorenzen moniert, dass die Fertigstellung der Abdichtung bereits vor Jahren erfolgen sollte und es keine Aussagen gibt, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist. Nach seiner Auffassung sollte sich der Umweltausschuss in seiner kommenden Sitzung mit dieser Angelegenheit befassen. Herr Goetze sagt zu, die zuständige Mitarbeiterin des Amtes, Frau Wulff, hierüber zu informieren.

**zu 3.8 Verlegung der für den 22.06.2010 geplanten Sitzung des Bauausschuss**

Herr Brüggemann bittet um Verschiebung der für den 22.06.2010 geplanten Sitzung des Bauausschusses. Am gleichen Tag findet eine Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes Moorrege (Beginn 18 Uhr) statt.

**zu 3.9 Umweltbildungsfachtagung am 22.04.2010 in Wedel**

Am 22.04.2010 findet in Wedel eine Umweltbildungsfachtagung unter dem Thema „Natur als Abenteuer“ statt. Zu dieser Veranstaltung sind auch alle Politiker herzlich eingeladen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Herrn Brüggemann erforderlich.

**zu 3.10 Breitbandversorgung**

Herr Lütje berichtet von der am 22.02.2010 in Holm stattgefundenen Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandversorgung.

Der AZV Südholstein hat gemeinsam mit der Fa. Sacoin aus Oering die AZV Südholstein Breitband GmbH gebildet und will nun bei Erreichung einer entsprechenden Anschlussquote von 60% aller Haushalte in der Gemeinde Holm Glasfaserkabel verlegen und die Haushalte anschließen. Die GmbH ist dann Provider für Internet, Telefon, Fernsehen und Radio.

Die Verlegung der Glasfaserleitungen soll möglichst in allen amtsangehörigen Gemeinden, vorbehaltlich der Erreichung der entsprechenden Anschlussquoten, erfolgen. In Holm wird begonnen. Aufgrund der sehr hohen Anschlussquote hält Herr Lütje es für zwingend erforderlich, die Bürger bereits im Vorwege einer solchen Informationsveranstaltung umfassend über die Planungen und die damit verbundenen Möglichkeiten zu informieren.

Laut Herrn Jürgensen plant die GmbH, die Gemeinden Appen und Heist

im Anschluss an die Gemeinde Holm, also möglicherweise schon im Spätsommer 2010, zu erschließen. Sollte Holm jedoch nicht die erforderliche Anschlussquote erreichen, wird das Projekt vermutlich für alle Gemeinden „sterben“. Holm bietet aufgrund seiner Infrastruktur und der kürzesten Entfernung zu den überregionalen Anschlusspunkten einen optimalen Standort für den Beginn des Projektes. Nur wenn in Holm eine entsprechende Anschlussquote erreicht wird, kann die GmbH alle weiteren Gemeinden wirtschaftlich erschließen.

Herr Fitzner unterstützt Herrn Lütje in seiner Auffassung, möglichst frühzeitig zu informieren und zieht in Erwägung, einen Beschluss hierzu zu fassen. Herr Jürgensen rät hiervon ab, da die Informations- und Werbearbeit zwar durch die Gemeinden unterstützt werden kann und soll, letztlich die Entscheidungen hierzu jedoch bei der GmbH liegen. Herr Brüggemann nennt die Investitionssumme von 5,5 Mio EUR für das Gemeindegebiet Appen. Herr Meins möchte wissen, ob es Erkenntnisse darüber gibt, wie viele Haushalte derzeit das Internet nutzen, denn aus seiner Sicht wird das Angebot vermutlich überwiegend Internetnutzer ansprechen. Laut Herrn Jürgensen sind die Angebote auch für das ausschließliche Telefonieren sehr interessant. Explizite Nutzerzahlen liegen noch nicht vor.

### **zu 3.11 Bolzplatz Heidewegschule**

Laut Herrn Brüggemann plant der Kreis Pinneberg den Bolzplatz Heidewegschule zu sanieren. Im Haushalt des Kreises wurden hierfür 159.000 EUR veranschlagt. CDU und FDP haben jedoch beantragt, die Maßnahme um 1 Jahr zu verschieben. Ggf. könnte der Kreis auf die Gemeinde mit der Bitte um Kostenbeteiligung zukommen. Herr Brüggemann hält die Kostenschätzung des Kreises für zu hoch. Weiteres bleibt abzuwarten. Herr Meins erkundigt sich, ob der Bolzplatz mittlerweile wieder für die Allgemeinheit zugänglich ist. Herr Brüggemann erklärt, dass dies nach seinem Wissen der Fall ist.

### **zu 3.12 Ersatzneubau einer 380-kv-Freileitung**

Herr Puttmann hat im Vorwege dieser Sitzung die Amtsverwaltung um Mitteilung des Sachstandes gebeten. Der Vermerk des Herrn Pietruska hierzu

wird **Protokollanlage 3**. Danach wird es demnächst eine erneute Auslegung und Erörterung geben.

**zu 3.13 Banketten im Gemeindegebiet**

Herr Fitzner bittet weiterhin (siehe Niederschriften der letzten Bauausschusssitzungen) die Banketten im Gemeindegebiet, insbesondere in der Straße Op de Hoof, zu sanieren. Herr Brüggemann sieht diese Profilierungsarbeiten im Zusammenhang mit den anstehenden Straßensanierungen.

**zu 3.14 Bebauungsplan für den Flugplatz Heist**

Aufgrund der aktuellen Presse hierzu bittet Herr Osterhoff um Mitteilung, was die Gemeinde Heist am Flugplatz Heist plant.

Herr Goetze führt aus, dass die Gemeinde Heist für den südlichen, bebauten Teilbereich des Flugplatzes die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat. Der Bebauungsplan soll die Bebauungsmöglichkeiten auf dem Flugplatzgelände regeln und für mehr Rechtssicherheit sorgen. Die Gemeinde Appen wurde bisher noch nicht hierüber informiert, da die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange noch nicht durchgeführt wurde.

**zu 3.15 Sackgassenschild an der Straße Am Storchennest**

Herr Sprick bittet an der Gemeindestraße Am Storchennest ein Sackgassenschild aufzustellen.

**zu 4      Energieeffiziente Strassenbeleuchtung - Beratung des Konzeptes  
Vorlage: 385/2010/APP/BV**

Herr Brüggemann verweist auf die Beratungen zu den finanziellen Auswirkungen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Es ist nun vorgesehen, die Umsetzung in einem Jahr vorzunehmen und kurzfristig einen Förderantrag zu stellen. Herr Lütje teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich für dieses Vorgehen ausspricht.

Herr Fitzner stimmt dem ebenfalls zu und sieht in diesem Konzept einen guten Interessensausgleich aller Beteiligten.

Herr Brüggemann ergänzt noch, dass die Firma Indahl auch die Ingenieurleistungen wahrnehmen wird.

Herr Osterhoff bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Ausarbeitung und die Umsetzung der letzten Beschlussfassungen.

Herr Puttmann ist erfreut darüber, dass binnen 12 Monate vom Beginn des Verfahrens bis zum heutigen Tag gemeinsam dieses stimmige Konzept ausgearbeitet werden konnte. Zu erwähnen ist auch die sehr gute fachliche Beratung durch den Naturschutzbund, vertreten durch Herrn Ewers.

Herr Brüggemann bittet ggf. die Beratungen zu dieser Vorlage auf Bau- und Hauptausschuss zu begrenzen, damit die Verwaltung bereits nach dem Hauptausschuss (Gemeindevertretung findet erst am 28.04.2010 statt) mit den Arbeiten beginnen kann. Hierzu herrscht Einverständnis.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt das Konzept „CosmoPolis“ und vergleichbar in der beschriebenen Form in einem Schritt in 2010/2011 umzusetzen. Eine Kreditaufnahme ist vorgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag vorzubereiten und zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      Widmung der bisherigen privaten Straßenflächen "Seerosenweg" für  
den öffentlichen Verkehr  
Vorlage: 383/2010/APP/BV**

Herr Puttmann hat im Vorwege zu dieser Sitzung einige Erkundungen eingeholt. Die Abnahme der Straße ist mittlerweile erfolgt und sämtliche Män-

gel wurden behoben. Der von dem Investor zu zahlende Unterhaltungsaufwand in Höhe von 25.000,00 EUR wurde gezahlt und in einer Sonderrücklage mit der Zweckbindung für Unterhaltungsarbeiten an der Straße Seerosenweg vereinnahmt. Die Eigentumsübertragung auf die Gemeinde wurde vorgenommen und als letzter Akt ist nun noch die Straße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Die Straße „Seerosenweg“ wird als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 3a) Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Widmung ist gem. § 6 StrWG in der Fassung vom 25.11.2003 öffentlich bekannt zu machen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.03.2010

---

(Stefan Puttmann)  
Vorsitzender

---

(René Goetze)  
Protokollführer